



Oma und die Wundertüte

Endlich bekommt Sarah ein Handy. Aber sie freut sich nicht darauf.

ALLE in der 4a haben ein Handy. Oder fast alle. Sarah fallen nur die Kinder auf, die in der Pause aufs Handy schauen oder mit jemandem Nachrichten austauschen. Und das sind viele.

Sarah hat kein Handy. „Du bekommst eins, wenn du nächstes Jahr die Schule wechselst“, sagt ihre Mama. „Dann bist du Fahrschülerin. Da ist es sinnvoll, dass du uns erreichen kannst und wir dich. Alex hat sein Handy auch erst nach der Volksschule bekommen.“

Alex ist Sarahs großer Bruder und er hat zugehört. „Das stimmt“, sagt er jetzt, „und damals war das passend. Damals, vor sechs Jahren, haben viele Kinder erst nach der Volksschule ein Handy bekommen. Da war das normal. Aber heute ist es anders.“

„Genau“, meint Sarah, „ich bin die Einzige in der Klasse, die kein Handy hat.“

„Wirklich die Einzige?“, fragt Mama.

„Ja“, bekräftigt Sarah, „oder eine von ganz wenigen.“

Mama sagt nichts darauf. Aber Sarah merkt, dass sie überrascht ist.

Am nächsten Tag ist Omatag. Da kommt Oma immer zum Kochen, weil Mama Wochenmeeting in der Firma hat. „Ich hab gehört, dass du dir ein Handy wünschst“, sagt Oma lächelnd. Sarah fragt: „Wieso weißt du ... ah, der Alex!“

„Er hat mir einen Tipp gegeben“, grinst Oma. „Ich weiß eh nie, was ich dir zum Geburtstag schenken soll. Oder zu Weihnachten. Oder zu beidem zusammen. Jetzt weiß ich es aber, oder?“

Sarah weiß nicht, was sie sagen soll. „Ja, aber die Mama ...“

„Schauen wir mal“, meint Oma. „Wenn ich nächste Woche da bin, rede ich mit ihr.“

Ein paar Tage später ist es wieder Mama, die vom Handy redet: „Sarah, wenn du

möchtest, kannst du mein Handy bekommen. Ich hab nicht mehr viel Speicherplatz, deshalb bekomme ich von meiner Firma ein neues. Aber für dich könnte es passen, und ich gebe es lieber dir als in die Wundertüte. Es ist ja erst vier Jahre alt. Damals war es echt teuer. Freust du dich?“

Sarah nickt. Vor ein paar Tagen war ein Handy ihr größter Wunsch, jetzt könnte sie zwei haben.

Mamas Handy ist voll okay. In der Schule haben sie über Umweltschutz gesprochen und darüber, wie schädlich alte Elektrogeräte für die Umwelt sind. Und dass man sie so lange wie möglich verwenden sollte. Dafür gibt man sie in die Wundertüte.

Wenn Mamas Handy in die Wundertüte kommt, wird es auch weiterverwendet. Es wird nicht weggeworfen.

Sarah überlegt. Oma möchte ihr ein Handy schenken. Wäre Mama gekränkt, wenn sie das Oma-Handy lieber hätte? Denn das Oma-Handy wäre neu, ganz neu ...

THOMAS AISTLEITNER

TARA ERLOX



Überlegt und bespricht:

- ▶ Soll Sarah Mamas Handy übernehmen, weil es vernünftig ist, und ihrer Oma sagen, dass sie sich über ein anderes Geburtstagsgeschenk freuen würde?
- ▶ Soll sie Mamas Handy ablehnen?
- ▶ Würde Oma ein Handy kaufen, das so teuer ist wie Mamas altes?
- ▶ Worauf kommt es bei einem Handy an?

Mehr als Lesen

Zeitschriften für den Unterricht.

Diese Dilemmageschichte ist aus den **Zeitschriften** von **Mehr als Lesen**.

Diese Zeitschriften bieten **Lesestoff und Materialien** für den Unterricht und zu Hause **für Kinder von 6–14 Jahren**.



ÖSTERREICHISCHES
JUGENDROTKREUZ

www.mehralslesen.at